

25. Oktober 2011

## **Antrag** **(interfraktionell mit GAL und CDU)**

**der Mitglieder der Bezirksversammlung**  
**Lars Kocherscheid-Dahm, Michael Ludwig-Kircher, Sven Freericks,**  
**Justin Grapentin, Ortwin Schuchardt (SPD) und Fraktion**

### **Namensgebung für die neue Rahlstedter Mehrzweckhalle**

Auf dem Gelände des Gymnasiums Rahlstedt an der Scharbeutzer Straße wird derzeit eine neue Mehrzweckhalle gebaut. Neben der Nutzung für den Schul- und Vereinssport soll diese Halle auch für kulturelle Nutzungen zur Verfügung stehen und schließt damit eine große Lücke im Stadtteil.

In den vergangenen Wochen haben sich in Rahlstedt verschiedene Initiativen gegründet, die sich mit einer Namensgebung für die Halle befassen. Die unterschiedlichen Absichten und Wünsche haben alle einen gemeinsamen Inhalt, nämlich eine möglichst breite, öffentliche Beteiligung für den Prozess einer Namensgebung. Diese Absicht ist ausdrücklich zu begrüßen.

*Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:*

Die Bezirksamtsleitung stimmt mit dem Bauherrn und Träger der Halle ein Verfahren für eine Namensgebung für die in Rahlstedt entstehende Mehrzweckhalle ab. Dabei ist sicherzustellen, dass die Öffentlichkeit breit beteiligt und auch der Regionalausschuss Rahlstedt der Bezirksversammlung in die Beratungen einbezogen wird.